



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Volker Arnold	Stadtplanung / A. 41 Pa

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly
-----------------------------------

**Ausbau der Theodor-Heuss-Straße von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Konrad-Adenauer-Straße**

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Übersichtsplan über die Bebauungspläne

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	16.11.2010	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Planung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Bebauungspläne S-7-63, S-20-67 und S-75-89 werden im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Straßenbereich geändert.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für den Haushalt anzumelden.
4. Die Anwohner und Eigentümer sind zu beteiligen.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		950.000 € Baukosten (Gesamtkosten werden noch ermittelt)	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		950.000 € abzüglich der KAG-Beiträge	
Haushaltsmittel		Stehen derzeit nicht bereit	
Folgekosten		Unterhalt und Instandsetzung	

## **I. Zusammenfassung**

Die Theodor-Heuss-Straße soll in 2 Stufen ausgebaut werden. 2012 soll im nördlichen Bereich der Theodor-Heuss-Straße mit Ziegelstraße und Dianastraße begonnen werden. 2013 soll der Ausbau des südlichen Teilstücks erfolgen.

Die Information und Beteiligung der Eigentümer und die Vorbereitung der Ausschreibung soll im Jahr 2011 durchgeführt werden.

Für 2011 sollen Mittel für die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung und für 2012 und 2013 die erforderlichen Haushaltsmittel für die Realisierung der jeweiligen Bauabschnitte eingestellt werden.

## **II. Sachverhalt**

### **1. Ausgangslage**

Die Ziegel- und die Theodor-Heuss-Straße wurden bisher noch nicht regulär ausgebaut. Die Fahrbahn wurde als so genannte „Staubfreimachung“ provisorisch befestigt. Es sind keine Entwässerungseinrichtungen und Gehwege vorhanden. Die Schotterstreifen neben der Fahrbahn fungieren als Parkfläche.

Während sich der nördliche Teil in einem desolaten Zustand befindet, ist die Staubfreimachung im südlichen Teil relativ akzeptabel, so dass die beiden Bauabschnitte auch zeitlich getrennt werden könnte.

Die Dianastraße wurde vor Jahrzehnten ausgebaut - entspricht jedoch aufgrund der vielfachen Straßenaufbrüche und Reparaturarbeiten nicht mehr den Anforderungen an die Begehrbarkeit und Verkehrssicherheit. KFZ- und Fußgängerverkehr sind baulich getrennt. Durch im Gehwegbereich parkende Fahrzeuge müssen Fußgänger jedoch häufig auf die Fahrbahn ausweichen.

### **2. Planung**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit soll 30 km/h betragen. In der Theodor-Heuss- und der Ziegelstraße erfolgt der Ausbau niveaugleich. In der Dianastraße soll aufgrund des großen Parkdrucks kein flächengleicher Ausbau erfolgen. Nur dort sollen die Gehwege mit Hochbor-den abgegrenzt werden.

Alle drei Straßen werden aus Kostengründen mit einem einseitigen Quergefälle versehen. Das bedeutet, dass die Entwässerung jeweils nur auf einer Straßenseite erfolgt.

Durch Fahrbahnverschwenkungen, Verengungen und Grüninseln soll auf eine langsame Fahrweise innerhalb des Wohngebietes hingewirkt werden. Um Begegnungsverkehr zu ermöglichen, wechseln Engstellen mit Aufweitungen ab. Durch diese Elemente wird der Straßenraum gegliedert und soll weniger linear wirken.

In der Theodor-Heuss-Straße verläuft auf der Westseite ein Gehweg, der asphaltiert ausgeführt wird. Parken ist in Form von Längsparkplätzen vorgesehen. Die vorhandene Straßenbreite ermöglicht auch Senkrecht- bzw. Schrägparkplätze. Damit die Parkplätze auch verkehrsberuhigend wirken, wenn keiner dort parkt, werden sie mit Grünflächen eingerahmt. Beim Finanzamt und bei der Einmündung der Gustav-Heinemann-Straße stellen Grünflächen eine Fahrbahnverschwenkung her. Zur Friedrich-Ebert-Straße hin ist die Theodor-Heuss-Straße nicht durchgängig befahrbar. Sie wird bei der Apotheke durch Poller für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Die Dianastraße wird beidseitig mit einem Gehweg ausgebaut. Die Fahrbahnbreite in der

Dianastraße beträgt 4,50 m zuzüglich 2,0 m Parkstreifen. Die Fahrbahn wird mit Pflasterflächen gegliedert. Diese dienen als optische Bremse und Fußgängerquerung. Längsparkplätze sind im Wechsel auf beiden Straßenseiten angelegt.

Der Gehweg in der Theodor-Heuss-Straße wird als Pflasterband über die Ziegelstraße hinweggeführt. Parkplätze auf beiden Seiten der Fahrbahn wirken bremsend auf den Verkehr. In der Ziegelstraße befindet sich eine Grünfläche um einen zu erhaltenden Baum.

### **3. Bebauungsplanänderungen**

Im Bereich der Theodor-Heuss-Straße und der Ziegelstraße bestehen drei rechtskräftige Bebauungspläne (S-7-63, S-20-67 und S-75-89). Die Bebauungspläne sind aus den Jahren 1964, 1968 und 1990. Aufgrund geänderter Bedürfnisse haben sich Straßenbreiten und Stellplatzbedarfe geändert, weshalb die Festsetzungen für die Straße nicht der Ausbauplanung entsprechen. Um alle Kosten im Rahmen der Erschließungsbeitragsberechnung abrechnen zu können, wird empfohlen die Bebauungspläne an die Ausbauplanung anzupassen. Die Änderungen können im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Geltungsbereiche der Bebauungspläne sind der Anlage 2 zu entnehmen, die Änderungen beziehen sich nur auf die Straßenplanung.

### **4. Weiteres Vorgehen**

Die Bebauungspläne werden entsprechend der Straßenplanung geändert.

Der Ausbau der Theodor-Heuss-Straße soll in 2 Stufen erfolgen. 2012 soll im nördlichen Bereich der Theodor-Heuss-Straße mit Ziegelstraße und Dianastraße begonnen werden. 2013 soll der Ausbau des südlichen Teilstücks erfolgen.

Die genauen Bauabschnitte werden im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt.

Die Information und Beteiligung der Eigentümer und die Vorbereitung der Ausschreibung soll im Jahr 2011 durchgeführt werden.

### **III. Kosten**

Die Kosten für den Ausbau der Theodor-Heuss-Straße von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Konrad-Adenauer-Straße sowie für die Dianastraße und die Ziegelstraße wurden vom Büro bauplan auf 950.000 € geschätzt. Dies sind Baukosten und Planungskosten. Kosten für Grunderwerb, ggf. Beleuchtung und eventuell erforderliche Kabelverlegungen sind in diesen Angaben noch nicht enthalten.

Auf den ersten Bauabschnitt mit Dianastraße, Ziegelstraße und Theodor-Heuss-Straße bis Kernstraße entfallen Kosten in Höhe von 523.000 €, auf den zweiten Bauabschnitt 427.000 €

Für 2011 sollen Mittel für die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung und für 2012 die erforderliche Haushaltsmittel für die Realisierung des ersten Bauabschnitts eingestellt werden.

Da die Theodor-Heuss-Straße und die Ziegelstraße noch nicht erstmalig hergestellt wurden, werden hier Erschließungsbeiträge nach dem BauGB fällig. 90 % der beitragsfähigen Kosten tragen also die Anlieger. Für die Dianastraße muss noch im Rahmen einer historischen Recherche überprüft werden ob bereits eine erstmalige Herstellung erfolgt ist. Je nach Ergebnis werden von den Anliegern der Dianastraße entweder Erschließungsbeiträge oder Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) fällig. Die Einnahmen sind entsprechend in den Jahren 2012 und 2013 in den Haushalt einzustellen.